Ingenieurbauwerke / Tragwerksplanung

B 27, Bad Lauterbach - Herzberg
Talbrücke Hasenwinkel in Scharzfeld

In Scharzfeld zwischen Bad Lauterbach und Herzberg werden im Zuge der vorhandenen B 27 (mit getrennten Richtungsfahrbahnen) die Gemeindestraße Hasenwinkel und 2 Wirtschaftswege mit einem Talbauwerk unterführt.

Die Hasenwinkeltalbrücke mit getrennten Überbauten für die Richtungsfahrbahnen wurde 1977 dem Verkehr übergeben und hat, bezogen auf die Überbauten, 2012 schon die Hälfte ihrer normalen Nutzungsdauer von 70 Jahren erreicht.

Auf Grund des verstärkten Schwerlastverkehrsaufkommens seit Errichtung der Brücke wurde eine Tragfähigkeitseinstufung unter Berücksichtigung des Erhaltungszustandes nach der Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand (Ausgabe 05/2011) für die Straßenverkehrslasten nach DIN-Fachbericht durchgeführt.

Auftraggeber:
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Zentrale Geschäftsbereiche Hannover

Wichtige Daten:

- 5-Feld-Durchlaufträger
- Gesamtstützweite: 143,40 m
- Größte Einzelstützweite: 31,00 m
- 2 einzellige Hohlkästen aus Spannbeton (längs und quer vorgespannt)
- Herstellung im Taktschiebeverfahren

Leistungsumfang:

- Tragfähigkeitseinstufungsberechnung unter Berücksichtigung des Erhaltungszustandes nach der Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand und unter Berücksichtigung der Handlungsanweisung zur Beurteilung der Dauerhaftigkeit vorgespannter Bewehrung von älteren Spannbetonüberbauten einschließlich der Gefährdung durch Spannungsrisskorrosion
- Wirtschaftlichkeitsprüfung